

Sachbearbeiter*in Oberflächengewässer

Stellenanbieter: Bundesstadt Bonn

Bei der **Bundesstadt Bonn** ist zum 01.07.2025 beim **Amt für Umwelt und Stadtgrün** eine Stelle als

Sachbearbeiter*in Oberflächengewässer

- Entgeltgruppe 11 TVöD -

in der Unteren Naturschutzbehörde zu besetzen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt als Elternzeitvertretung befristet bis zum 31.08.2026.

Das Amt für Umwelt und Stadtgrün der Bundesstadt Bonn, in der etwas mehr als 338.000 Menschen leben, sorgt mit seinen Mitarbeitenden unterschiedlichster Berufsgruppen für eine nachhaltige und zukunftsverträgliche Entwicklung und Sicherung der städtischen Umweltbedingungen und des kommunalen Verbraucherschutzes.

Der Aufgabenbereich der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) erstreckt sich dabei insbesondere auf den Schutz von Natur und Landschaft im Bonner Stadtgebiet einschließlich des nationalen und internationalen Artenschutzes. Dabei obliegt der UNB auch die Handhabung der Bonner Baumschutzsatzung sowie die Gewässeraufsicht für die Oberflächengewässer. Die Abteilung besteht aus einem Team von insgesamt 22 Mitarbeitenden.

Zu den Aufgaben der ausgeschriebenen Stelle gehören insbesondere:

- Verfassen von Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren, in der Bauleitplanung und sonstigen Vorhaben an Gewässern und in festgesetzten Überschwemmungsgebieten
- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen in Überschwemmungsgebieten
- Erteilung und Verlängerung wasserrechtlicher Erlaubnisse zur Einleitung von Niederschlagswasser und sonstiger Abwässer in Oberflächengewässern
- Erteilung und Genehmigung zur Errichtung von Anlagen an Gewässern
- Aufgaben der Unteren Wasserbehörde im Zusammenhang mit der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinien und der EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinien
- Fachliche Begleitung bei der Einleitung von ordnungsbehördlichen Verfahren
- Anordnungen zur Abwehr von Gefahren einschließlich der Anwendung von Zwangsmitteln
- Aufsicht der Gewässerunterhaltung und alle weiteren Aufgaben der Gewässeraufsicht

Vorausgesetzt wird:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Diplom / Bachelor) der Fachrichtung Wasserbau, Wasserwirtschaft oder eines vergleichbaren Studiengangs mit dem Schwerpunkt Gewässer.

Darüber hinaus erwarten wir:

- Kenntnisse im Wasserrecht und berufliche Erfahrungen in den Bereichen Wasserwirtschaft, Gewässerschutz sowie in der Anwendung von Wasser-, Umwelt- und Verwaltungsrecht
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Interesse im Umgang mit dem Aufgabenspektrum
- eine gute Kommunikationsfähigkeit sowie eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Zielorientiertes und selbständiges Arbeiten sowie Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen und Erfahrung im Umgang mit Bürger*innen
- den sicheren Umgang mit den MS Office-Standardprogrammen
- Führerschein der Klasse B

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Besetzung ist auch in Teilzeit möglich.

Gemäß Landesgleichstellungsgesetz und Gleichstellungsplan der Bundesstadt Bonn werden Bewerbungen von Frauen für diese Stelle bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbenden liegende Gründe überwiegen.

Die Bundesstadt Bonn verfolgt das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden und setzt sich daher aktiv für Chancengleichheit und Diversität ein. Vielfalt ist ein wichtiger Teil unserer Unternehmenskultur und wir sind bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu pflegen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet.

Wir bestärken Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben, da wir ihren Anteil in allen Bereichen und Ebenen erhöhen möchten. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht.

Das bieten wir:

- eine gemeinwohlorientierte Tätigkeit und einen zukunftssicheren Arbeitsplatz
- ein modernes Personalentwicklungskonzept mit umfangreichen Fortbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten, Teilzeitarbeit
- die grundsätzliche Möglichkeit des Fahrradleasings für unbefristet Beschäftigte nach der Probezeit
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und attraktive Betriebliche Zusatzversorgung

- regelmäßige Tarifierhöhungen

Benefit: Mobiles Arbeiten:

Seit dem 01.06.2023 bieten wir unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit des ortsunabhängigen Arbeitens. Der Umfang richtet sich nach den persönlichen und fachlichen Voraussetzungen und kann nach erfolgreicher Einarbeitungsphase beginnen. Mobiles Arbeiten ist bei uns unter speziellen Voraussetzungen sogar aus dem Ausland (EU-Ausland, Europäischer Wirtschaftsraum, Schweiz) möglich.

Bewerbungsunterlagen

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Online-Stellenportal der Bundesstadt Bonn (<https://karriere.bonn.de>). Die Erfassung per Mail oder Post übersandter Bewerbungen ist grundsätzlich nicht möglich.

Ihrer Online-Bewerbung fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- ein Bewerbungsanschreiben
- einen tabellarischen Lebenslauf
- Abschlusszeugnis des Studiums
- Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse soweit vorhanden
- Nachweise sonstiger relevanter Qualifikationen

Kontakt

Weitere Informationen zum Aufgabenbereich gibt Ihnen gerne Bernhard Scheufens, Leitung der Unteren Wasserbehörde im Amt für Umwelt und Stadtgrün, unter der Telefonnummer 0228 – 77 4214.

Für Auskünfte zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen beim Personal- und Organisationsamt Nina Stöltzel unter der Tel. 0228 – 77 60 158 zur Verfügung.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist endet am 25.05.2025.

Bewerbungsschluss: 25.05.2025

Stellenanbieter: Bundesstadt Bonn
Berliner Platz 2
53111 Bonn, Deutschland

WWW: <https://karriere.bonn.de>

Online-Bewerbung:

<https://recruitingapp-5327.de.umantis.com/Vacancies/4670/Application/New/1>

Ursprünglich veröffentlicht: 09.05.2025

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100144845>